



Verheizen Sie sich nicht!

So stellen Sie das Thermostatventil richtig ein

Wenn es kalt ist im Zimmer, dreht man gerne die Heizung auf die höchste Stufe, um den Raum möglichst schnell warm zu bekommen. Doch das funktioniert nicht. Über das Thermostatventil lässt sich nämlich nicht die abgegebene Wärmemenge regeln, sondern die gewünschte Raumtemperatur konstant halten.

So stehen die Zahlen auf dem Ventil nicht für die Leistung der Heizung, sondern für Temperaturangaben: Das Sternchensymbol garantiert Frostschutz bei rund fünf Grad, Stufe 1 steht für 12 Grad, Stufe 2 für 16 Grad, Stufe 3 für 20 Grad, Stufe 4 für 24 Grad und Stufe 5 für 28 Grad Zimmertemperatur. Striche zwischen den Stufen bedeuten entsprechende Zwischenwerte.

Sobald die eingestellte Temperatur erreicht ist, schließt das Thermostatventil und öffnet erst wieder, wenn der Raum abkühlt.

Damit die eingestellte Temperatur auch tatsächlich im ganzen Zimmer erreicht wird, sollte der Heizkörper möglichst frei stehen und nicht von Möbeln oder Gardinen verdeckt sein. Sonst staut sich dort die Wärme, der Raum bleibt kühl.

Besonders bequem, um unterschiedliche Temperaturen zu unterschiedlichen Tageszeiten einzustellen, sind programmierbare Thermostate. Funkthermostate lassen sich über das Internet oder eine App steuern.

Die Regionale Energieagentur hilft Ihnen beim Energiesparen. Nutzen Sie unser kostenloses und unabhängiges Erstberatungsangebot.

Kontakt:

Regionale Energieagentur Ulm
Olgastraße 95, 89073 Ulm
Tel. 0731-173270

info@regionale-energieagentur-ulm.de
www.regionale-energieagentur-ulm.de

Energiespartipp der Woche